

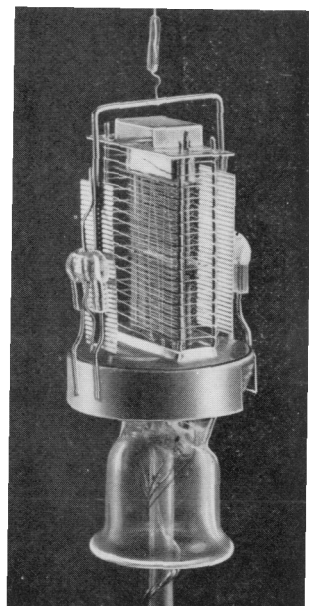
KF 1

H.F.-Penthode

Diese H.F.-Penthode wurde entwickelt für folgende Zwecke:

Als H.F.- und Z.F.-Verstärker: Für diese Verwendung ergibt die KF 1 auch bei niedrigen Spannungen von z.B. 100 Volt eine sehr grosse Verstärkung. Die Anoden-Gitterkapazität wurde weitgehendst reduziert, so dass ein störendes Selbstschwingen bei entsprechendem Aufbau der Schaltung nicht zu befürchten ist. Die günstigsten Resultate werden bei einer Anoden- und Schirmgitterspannung von 135 Volt und einer negativen Gittervorspannung von 0 Volt erzielt.

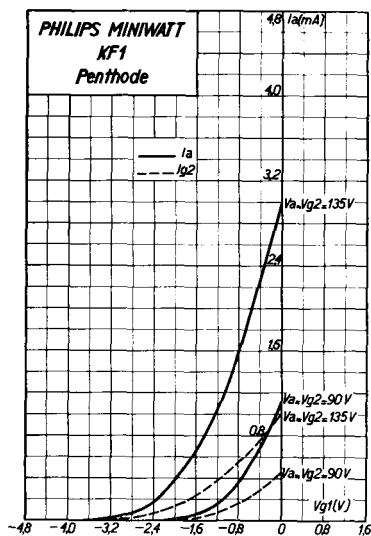
Die Anwendung der KF 1 als Audion und N.F.-Verstärker ist im allgemeinen nur zu empfehlen, wenn der Lautsprecher nicht im Apparat eingebaut ist, weil sonst Mikrophoneffekt auftreten könnte.



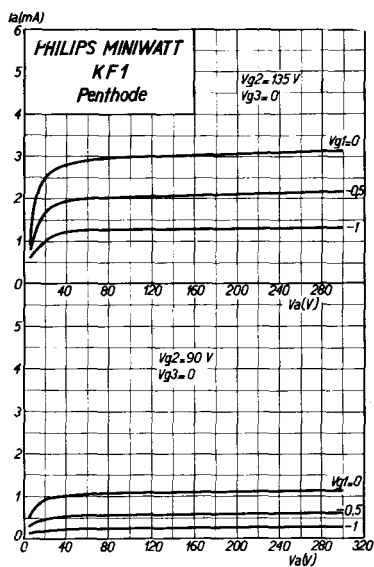
Innenkonstruktion der Batterie-H.F.-Pentoden KF 1 und KF 2.

Betriebsdaten

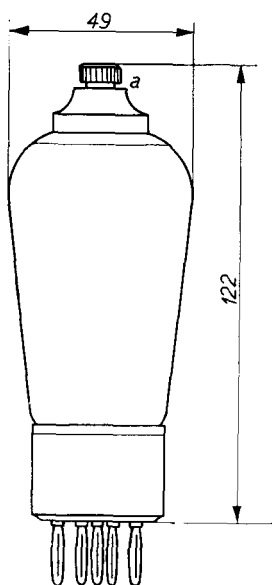
Heizspannung	 V_f	= 2	2 V
Heizstrom	 I_f	= ca. 0,2	ca. 0,2 A
Anodenspannung	 V_a	= 135	90 V
Schirmgitterspannung	 V_{g2}	= 135	90 V
Normaler Anodenstrom	 I_a	= 3,0	1,1 A
Neg. Gittervorspannung	 V_{g1}	= 0	0 V
Verstärkungsfaktor	 g	= 1600	1500
Max. Steilheit	 S_{max}	= 1,8	mA/V
Norm. Steilheit	 S_{norm}	= 1,8	1,0 mA/V
Norm. innerer Widerstand	 $R_{i, norm}$	= 0,9	1,5 Megohm
Bremsgitterspannung	 V_{g3}	= 0	0 V
Gitter-Anodenkapazität	 C_{ag1}	≤ 0,01	≤ 0,01 $\mu\mu\text{F}$



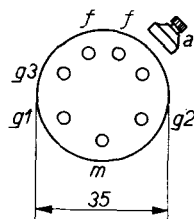
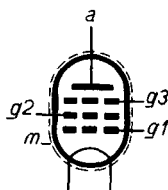
Anodenstrom und Schirmgitterstrom als Funktion der neg. Gitterspannung.



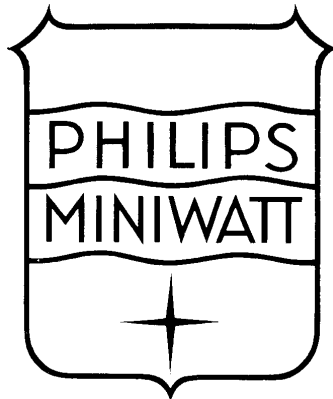
Anodenstrom als Funktion der Anodenspannung bei verschiedenen neg. Gitterspannungen.



Abmessungen der Röhren KF 1 und KF 2.



Sockelschaltung der Röhren KF 1 und KF 2.



KF1

page

sheet

date

1

84

1935

2

85

1935

3

FP

2000.02.04